



**Im Gutestun lasst uns nicht müde werden!** (Galater 6,9)

**Stiftung zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen, die in Armut leben.**

**Wir geben Spenden 1:1 an die Projekte weiter, ohne jeden Abzug. Die Menschen, die "dahinter" stehen, sind uns persönlich bekannt und wir vertrauen ihnen.**

**Deutschland**

Im **Rems-Murr-Kreis** helfen wir weiterhin durch den Tafelladen in Winnenden die Lebensqualität von Kindern zu verbessern. So sind arme Kinder beispielsweise glücklich, wenn ihnen durch unsere Spender bei der Einschulung neue Schulranzen und Schultüten übergeben werden können - und sie damit "gleichwertig" mit ihren Klassenkameraden sind. Ein neuer Schulranzen als Luxusgut? Ja, auch das gibt es, mitten unter uns!

**Philippinen**



Unsere Stiftung unterstützt weiterhin die Arbeit von Missionar Carsten Aust. Das Kinder- und Missionshaus "**House of Hope**" ist auch Dank der Spenden nach unserem Aufruf vom September 2012 auf einem guten Weg. Manila ist eine von 16 weiteren Städten und Kommunen, die zusammen die 636 Quadratkilometer große Region Metro Manila bilden. In der Stadt Manila leben 1,7 Millionen Menschen, in der Agglomeration Metro Manila 11,9 Millionen (2010). Die Hauptstadt ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Der Teilort Tondo ist das ärmste Gebiet der Stadt, hier befindet sich das Kinderhaus "House of Hope".

Menschen leben dort von durchschnittlich 40 bis 50 EUR im Monat. Das ist auch auf den Philippinen nicht ausreichend, um zu überleben. So müssen viele Kinder durch Kinderarbeit, Betteln, Stehlen, usw. zum Lebensunterhalt beitragen. Deshalb ist die Kinderrate hier extrem hoch. Dies alles führt zu hoher Kriminalität. Slums prägen das Bild von Manila insgesamt, besonders aber in Tondo. Hier leben viele Menschen vom Müll, der auf den großen Müllkippen in diesem Stadtteil abgelagert wird. Müll zu verwerten ist hier eine Möglichkeit Geld zu verdienen.



Hier befindet sich auch eine Suppenküche die von unserer Stiftung unterstützt wird. Sie kümmert sich besonders um die unterernährten Kinder dort. Aktuell hat die Stiftung Lebenshilfe die Kosten für den Jahresbedarf an Reis (5.000 EUR) übernommen. Das House of Hope hat das Ziel, sich um Waisen, aufgrund sozialer Not verstoßene Kinder zu kümmern oder notwendige zeitliche Fürsorge für Kinder zu leisten.



Ein **Kinderschicksal**, das uns persönlich bewegt, möchten wir weitergeben. **Jewelín** kam im März diesen Jahres in die Obhut von Carsten Aust.. Sie wurde Ende 2012 durch ein Motorrad am linken Schienbein verletzt und liegen gelassen. Aufgrund der finanziellen Lage der Familie konnte keine medizinische Versorgung der Wunde durchgeführt werden. Die Wunde erstreckte sich bereits über die gesamte Vorderseite des Schienbeins. Im Zentrum der Wunde waren an drei Stellen die Infektionsherde so stark, dass bereits der Knochen freigelegt und stark infiziert war. Jewelín ist nun im Krankenhaus und wird mit sehr starken intravenösen Antibiotika behandelt. Leider ist der Knochen so stark angegriffen, dass die Heilung der Wunde nur sehr langsam voran geht. Eine Amputation des Beines ist derzeit noch nicht vom Tisch. Spontan hat unsere Stiftung Lebenshilfe einen Teil der Krankenhauskosten mit 2.000 EUR unterstützt.

Für das House of Hope, den Unterhalt der Suppenküche und medizinische Versorgung für Kinder, die von Spezialisten im Krankenhaus gemacht werden müssen, werden weiterhin **dringend** Spenden benötigt.

**Albanien**

Zur Speisung der Schüler der Amaro Tan Schule haben unsere Spender in diesem Jahr einen wichtigen Beitrag geleistet. 36 Vorschulkinder erhalten Frühstück und Mittagessen und insgesamt durch die Schule die Möglichkeit einer vernünftigen Ausbildung und Zukunft. Die Amaro Tan Schule leistet langfristige und konstante Arbeit an Kindern, bei der nicht nur einmal eine Sonderaktion veranstaltet wird, sondern nun schon seit Jahren Kindern von der Straße bis in den Beruf geholfen wird.

**Mosambik**

"Der Grundsatz der **Nachhaltigkeit** ist uns sehr wichtig. Nach Mosambik strömen Millionen von Dollar für die Entwicklungshilfe. Doch oftmals versanden diese Gelder in Bürokratie und Korruption. Was übrig bleibt wird für die Aufwendung der laufenden Kosten der NGOs verwendet. Wir wählen hier einen anderen Ansatz. Die kleine Farm in Mulothana soll weiterhin ausgebaut werden, um die langfristige Unterstützung der Waisen und benachteiligten Kinder zu sichern. Dadurch entsteht eine Arbeit unabhängig von fortlaufender finanzieller Unterstützung - ein wie wir finden würdevoller Umgang mit Menschen in Not." - das Projekt von Thilo Kierner unterstützen wir weiterhin.

**Projekte für Kinder müssen bezahlt werden - Helfen Sie mit!**

**Spendenkonto:**

Stiftung Lebenshilfe  
Roland und Margot Kamm  
**Konto: 1000 491 577**  
**Bankleitzahl: 602 500 10** Kreissparkasse  
Waiblingen  
**IBAN: DE51 6025 0010 1000 491577**  
**BIC: SOLADES1WBN**

Die Stiftung Lebenshilfe Roland und Margot Kamm ist durch die Genehmigung des Finanzamtes Waiblingen als gemeinnützig, mildtätig anerkannt.  
**Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!**

**Kontakt:**

**Stiftung Lebenshilfe Roland und Margot Kamm**  
Schütteläcker 6  
71364 Winnenden  
Telefon + Fax: +49 (0) 71 95 / 7 30 55  
E-Mail: [info@rmk-stiftung.de](mailto:info@rmk-stiftung.de)  
Internet: [www.rm-k-stiftung](http://www.rm-k-stiftung)